



25 Meter und zwei Gelenke: Verkehrsbetriebe testen längsten Niederflrbus der Welt

Mit seinen 25 Metern ist er der längste Niederflrbus der Welt: 185 Passagiere kann der Riese mit vier Achsen und zwei Gelenken befördern. In Hamburg fährt er bereits im Dauerbetrieb, durch Göttingen rollt der Van-Hool-Doppelgelenkbus zunächst testweise. Einfache Stadtbusse sind zwölf Meter lang, bisherige Gelenkbusse mit einem Ziehharmonika-Element 18 Meter. Dagegen wirkt der Doppelgelenkbus mit drei

Segmenten und 25 Metern gewaltig – und zieht die Blicke auf sich. Dass er trotzdem um manch scharfe Kurve kommt, liegt an seinen zwei Gelenken und an separat gesteuerten Hinterrädern. Kameras helfen den Fahrern zusätzlich beim Abbiegen und Rückwärtsfahren. Ob der Riesen-Bus um alle Göttinger Kurven kommt und wirtschaftlich eingesetzt werden kann, prüfen Busfahrer in den kommenden Wochen bei Son-

derfahrten – vielleicht auch auf der stark frequentierten Linie 1. „Ein reiner Test“, betont Manfred Mölder (l.), Marketingleiter der Göttinger Verkehrsbetriebe, ernsthafte Kaufüberlegungen gebe es zurzeit nicht. „Wir wollen wissen, ob so ein Bus überhaupt und wirtschaftlich in Göttingen fahren könnte.“ Zum Testteam gehören auch Fahrmeister Reinhard Schneider (r.) und Werkstattleiter Marco Gescher. us/CR